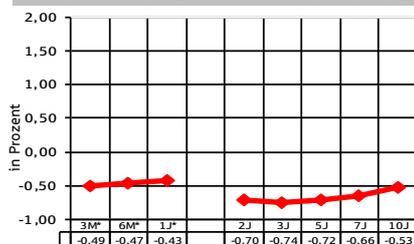


Marktüberblick am 29.09.2020

Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.870,87	+3,22 %	-2,85 %	Rendite 10J D *	-0,53 %	-0 Bp	Dax-Future *	12.849,00
MDax *	26.966,92	+1,94 %	-4,75 %	Rendite 10J USA *	0,66 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3346,00
SDax *	12.279,59	+2,11 %	-1,86 %	Rendite 10J UK *	0,16 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	11427,00
TecDax*	3.068,27	+1,75 %	+1,77 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	+0 Bp	Bund-Future	174,63
EuroStoxx 50 *	3.223,19	+2,75 %	-13,94 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+1 Bp	VDax *	28,21
Stoxx Europe 50 *	2.938,07	+1,95 %	-13,66 %	Umlaufrendite *	-0,52 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1878,07
EuroStoxx *	356,19	+2,53 %	-11,82 %	RexP *	498,63	-0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	41,34
Dow Jones Ind. *	27.584,06	+1,51 %	-3,34 %	3-M-Euribor *	-0,49 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1671
S&P 500 *	3.351,60	+1,61 %	+3,74 %	12-M-Euribor *	-0,43 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,9077
Nasdaq Composite *	11.117,53	+1,87 %	+23,91 %	Swap 2J *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0788
Topix	1.658,10	-0,23 %	-3,45 %	Swap 5J *	-0,43 %	+0 Bp	Euro/Yen	123,23
MSCI Far East (ex Japan) *	552,87	+0,97 %	+0,03 %	Swap 10J *	-0,23 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,75
MSCI-World *	1.796,88	+1,60 %	-0,16 %	Swap 30J *	-0,02 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 29. Sep (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Montag hatten Schnäppchenjäger dem Dax zu einem Plus von 3,2 Prozent auf 12.870,878 Punkten verholfen. Im Fokus der Marktteilnehmer dürften weiterhin die steigenden Corona-Infektionszahlen in Deutschland stehen. In dem Zusammenhang spricht Bundeskanzlerin Angela Merkel mit den Ministerpräsidenten über das weitere Vorgehen in der Pandemie. Für Gesprächsstoff sorgen dürfte auch der Wahlkampf in den USA - wo sich in der Nacht zum Mittwoch Amtsinhaber Donald Trump und sein demokratischer Herausforderer Joe Biden das erste TV-Duell liefern. Dazu kommt die vorerst letzte Verhandlungsrunde zwischen der britischen Regierung und der Europäischen Union zu einem Freihandelsabkommen nach dem Brexit. Beide Seiten müssen sich bis zum Jahresende verständigen, sonst droht ein harter Brexit.

Nach der längsten Verlustserie seit einem Jahr haben Schnäppchenjäger den US-Börsen zu Gewinnen verholfen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 1,5 Prozent höher auf 27.584 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,9 Prozent auf 11.117 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,6 Prozent auf 3.351 Punkte zu. Für gute Stimmung sorgten die jüngsten Daten aus China, wo die Gewinne der Industrie den vierten Monat in Folge stiegen. Gefragt waren die Aktien, die zuletzt besonders stark unter Druck geraten waren. Dazu gehörten Bankenwerte wie die Titel von JPMorgan, Goldman Sachs, Morgan Stanley, Wells Fargo, Bank of America oder Citigroup mit einem Plus von bis zu 3,1 Prozent. Auch Reisewerte standen auf dem Einkaufszettel: Die Aktien von Delta Air Lines, United und American Airlines notierten bis zu 5,2 Prozent höher. Zu den größten Gewinnern im Dow gehörten die Boeing-Aktien mit einem Plus von 6,4 Prozent. Der Chef der US-Luftfahrtaufsicht Steve Dickson sagte, seine Behörde werde den Unglücksflieger 737 MAX einem Prüfungsflug unterziehen. Das gilt als wichtiger Meilenstein, um die nach zwei Abstürzen am Boden stehende Maschine wieder in Betrieb nehmen zu dürfen.

Positive Vorgaben aus den USA haben Asiens Börsen zu Gewinnen verholfen. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei am Dienstag 0,1 Prozent höher bei 23.539,10 Punkten aus dem Handel, nachdem er im Verlauf auf den höchsten Stand seit mehr als sieben Monaten gestiegen war. Auch in China legten die Kurse zu. Vor den chinesischen Feiertagen zur Goldenen Woche, die am Donnerstag beginnt, hielten sich viele Anleger jedoch mit größeren Käufen zurück.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment (Sep)
DE,SP: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
USA: Case-Shiller-Hauspreisindex (Jul),
Verbrauchervertrauen Conf. Board (Sep)

Unternehmensdaten heute

Brockhaus Capital Management,
Curevac, Hornbach Baumarkt und Holding (Q2), Ferguson (Jahresergebnis),
Adyen (Kapitalmarkttag), Fraport (Verkehrszahlen 39. KW), Ado Properties,
Alstria Office Reit (HV)

weitere wichtige Termine heute

Erste TV-Debatte zwischen den US-Präsidentschaftskandidaten Donald Trump und Joe Biden, Cleveland

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.